

Transnationaler Elitenfaschismus

22.08.2020, von Ullrich Mies | [Originalartikel](#)

Seit März 2020 tritt jene Herrschaftsform voll in Erscheinung, die sich seit der Wende 1989/1990 systematisch entfaltet: Eine transnational operierende Oligarchenkaste hat die Herrschaft in den westlichen „Demokratien“ übernommen.



Foto: fran_kies/Shutterstock.com

Die Massenbasis des „traditionellen“ Faschismus war das begeisterte, durch Propaganda angestachelte Kleinbürgertum (1). Der Führer(-Staat) versprach der Masse die Erlösung von allen Übeln. Der Führer trug die Massen, die Massen trugen den Führer(-Staat) und dieser führte sie im Interesse des (Monopol-)Kapitals in Krieg und Verderben. Im Laufe der letzten Dekaden hat sich eine transnationale, bestens vernetzte Kaste herausgebildet, die ihre Kriege nicht mehr nur nach aussen führt, sondern die Zivilgesellschaften insgesamt als Gefahr für ihre Macht erkannt hat. Seit März 2020 haben die Zentren der Macht ihren Krieg im Namen des Corona-Infektionsregimes nach innen ausgeweitet.

Unter transnationalem „Eliten“-Faschismus verstehe ich ein Bündnis aus transnationaler Kapitalistenklasse, transnationaler Machtelite (*Transnational Capitalist Class and Transnational Power Elite*) (2) mit dem transnationalen Digital-, Militär-, Geheimdienst-, Wissenschafts- und Medienkomplex und den Regierungen als deren Exekutivausschüsse. Dieses Konglomerat bezeichne ich als Schmarotzer der Zivilgesellschaften, die ihnen als „Wirtskörper“ dienen.

Ihr neues Herrschaftsmittel ist eine Gesundheitsdiktatur auf der Grundlage jederzeit aktivierbarer Infektionsregime. Heute Covid-19, morgen Rhinoviren, übermorgen vielleicht die Malaria oder ein „Biological Warfare“-Angriff.

Der niemals endende „war on terror“ wurde seit März 2020 um den „war on infection“ erweitert. Dieser richtet sich gegen die Menschheit insgesamt.

Die „grosse Sorge“ der Herrschaftszentren um die „Volksgesundheit“ ist eine beispiellose propagandistische Meisterleistung in der Geschichte der Menschheit. Es handelt sich um eine jahrelang vorbereitete PSYOP, eine psychologische Kriegsführung gegen die Zivilgesellschaften.

Die Legitimation der westlichen Politik war nach Jahrzehnte langen Fehlleistungen der Herrschaftscliquen zum Ende des Jahres 2019 auf dem Nullpunkt. Und diejenigen, die den Planeten, die Menschlichkeit, das Miteinander, den inneren und äusseren Frieden sowie alle positiven Werte der Menschheitsgeschichte ruiniert haben, sollen nun die grossen Retter der Menschheit sein?

Wie geschichtslos, ahnungslos, naiv und medial gehirngewaschen muss man sein, um den Treibern des globalisierten Katastrophenkapitalismus und den Tätern des angerichteten Desasters nun die grosse Sorge um die Gesundheit der Völker abzunehmen?

Ausnahmezustand als Dauerzustand

Die „Massenbasis“ der Herrschaftszentren ist längst nicht mehr die Gefolgschaft überzeugter Menschen. Ihre neue Gefolgschaft sind die Massen manipulierter, belogener und terrorisierter Menschen im Angst- und Panikmodus. Die mediale Massenverdummung sichert die angstbasierte Gefolgschaft.

Jeffrey A. Tucker vom American Institute for Economic Research schreibt in seinem Artikel „When will the Madness end?“ hierzu:

„Ich bin praktizierender Psychiater, der sich auf Angststörungen, paranoide Wahnvorstellungen und irrationale Angst spezialisiert hat. Ich habe dies bei Einzelpersonen als Spezialist behandelt. Es ist schwer genug, diese Probleme in normalen Zeiten einzudämmen. Was jetzt geschieht, ist eine Ausbreitung dieses ernstesten Gesundheitszustandes auf die gesamte Bevölkerung. Es kann mit allem passieren, aber hier sehen wir, wie eine Urangst vor Krankheit in Massenpanik umschlägt. Es scheint fast vorsätzlich zu sein. Es ist tragisch. Wenn dies erst einmal begonnen hat, könnte es Jahre dauern, die psychologischen Schäden zu reparieren“ (3).

Zudem soll der Maskenzwang Gehorsam und Untertanengeist einüben, den „Zusammenhalt“ der Maskenträger und ihre Unterwerfung unter vermeintliche Autoritäten sicherstellen sowie die „Maskenfeinde“ als „unsolidarische Gefährder“ ächten. Aktuell terrorisieren die Täter unsere Kinder in den Schulen mit Maskenzwang. Hier wird der neue Untertan gezüchtet.

Herrschaftsmittel der Machtzentren ist der „Infektions“-Ausnahmezustand unter Ausschaltung der Bürgerrechte. Die Merkel-Clique und ihre Entourage haben das Grundgesetz kalt abgeräumt. Der Ausnahmezustand kann fortan jederzeit zum Dauerzustand erklärt werden. Selbst die „Demokratie“ in ihrer

defizitären Form der Parteien-Demokratie ist durch den Covid-Ausnahmezustand suspendiert, die Gewaltenteilung weitestgehend zusammengebrochen. Bill Gates und seine wissenschaftlichen und politischen Kollaborateure wollen nicht, dass wir jemals wieder in den Zustand der Vor-Covid-19-Zeit zurückkehren (4).

Die Demokratie, wie wir sie kannten, gehört der Vergangenheit an. Bernd Hamm schrieb dazu bereits 2017:

„Die neoliberale Ideologie hat dazu beigetragen, staatliche Regulierungen abzubauen und Reichtum bei 1 Prozent anzuhäufen. Die Reichen sind in der Lage, einen erheblichen Teil der staatlichen Gesetzgebung zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Sie und ihre Vermögen werden von Heerscharen von Parlamentariern, Managern, Wirtschaftsprüfungsunternehmen, Anwälten, Steuerberatern, Denkfabriken, Radiosendern, Filmstudios, Verlegern, Medien, Forschern, Schreiberlingen, Lobbyisten, Bodyguards und anderen Lakaien in ihren Diensten beraten und geschützt.

Privateigentum ist das Goldene Kalb des Kapitalismus und unregulierter Kapitalismus die Bibel der herrschenden Klasse. Sie können selbst Polizei und Militär in ihrem Interesse mobilisieren. Dafür bleiben der Nationalstaat und seine Regierung wichtige Institutionen — vor allem aber müssen die Regierungen die Massen unter Kontrolle halten. Dies ist das Ende des Projekts Demokratie und die endgültige Übernahme durch die Plutokratie, ein stiller Staatstreich“ (5).

Der traditionelle Faschismus kombinierte Massenunterstützung und Propaganda mit beinhartem (Strassen-)Terror und Saalschlachten gegen seine Feinde. Im Unterschied dazu geht der transnationale „Eliten“-Faschismus wesentlich subtiler und intelligenter vor. Als deutsche Variante des transnationalen „Eliten“-Faschismus versuchen Merkel-Clique, die neoliberale Parteieneinheits- und Medienfront sowie die Drittmittel-prostituierte Wissenschaft (6) mit allen Mitteln der Propaganda, der Zensur, der Zersetzung jeglicher Opposition und der Unterdrückung von „Abweichlern“, ihre Position durchzudrücken und ihre Macht zu erhalten.

Weltökonomie-Reset

Die Herrschaftszentren beabsichtigen, mehrere Lockdowns durchzusetzen, um ihre Ziele zu erreichen.

Letztlich streben sie einen Reset der Weltwirtschaft an (7). Sie wollen den „alten“ globalisierten Katastrophen-Kapitalismus, der den Planeten an den Rand des Kollaps brachte, „runderneuern“. Fundamentales Ziel ist die Aufrechterhaltung des kapitalistischen Systems *jedoch unter den neu zu schaffenden Bedingungen der 4. industriellen Revolution nach dem grossen Reset.*

Die Staaten sollen vollends der Kontrolle der internationalen Finanzindustrie unterworfen werden.

Vor der Corona-Krise hatte Deutschland Staatsschulden von circa 2 Billionen Euro. Um diese anzuhäufen, brauchte Deutschland 75 Jahre. Für die Verdopplung dieser Staatsschulden brauchte die Merkel-Mannschaft 3 Monate.

Die Deutsche Bank schrieb zu den Folgeschäden der Corona-Krise am 24. April 2020:

„Unseren Berechnungen nach kann der deutsche Staat über die aufgelegten Anti-Krisenpakete [...] auf eine Schwindel erregende Summe von bis zu 1,9 Billionen Euro, weit mehr als 50 Prozent des deutschen BIP, zurückgreifen“ (8).

Die *Deutsche Welle* schrieb am 24. Juni 2020:

„Mindestens 15 Billionen Dollar [...] haben Regierungen und Notenbanken schon für die Bekämpfung der Corona-Pandemie und deren Folgen locker gemacht. Das lässt den Welt-Schuldenberg immer schneller wachsen: Eingerechnet der Schulden von Unternehmen und Banken kommt der Banken-Lobbyverband IIF (Institute of International Finance) auf unvorstellbare 250 Billionen Dollar“ (9).

Im Juni 2020 bot die Weltbank Weissrussland einen Kredit in Höhe von 940 Millionen US-Dollar unter der Bedingung an, dass das Land einem Lockdown, das heisst dem Ruin seiner Wirtschaft zustimmt (10).

Die Zentren der Macht streben über die Totalverschuldung der Staaten die Privatisierung des verbliebenen Staatseigentums unter der Kontrolle der internationalen Finanzindustrie an. Pleiteunternehmen, die durch die Corona-Krise an den Rand der Insolvenz getrieben wurden, nehmen die marktradikalen Regierungen dann unter die Staatsfittiche, um dem Steuerzahler deren Sanierungskosten aufs Auge zu drücken. Die Totalverschuldung der Staaten ist Mittel zur Versklavung der Menschheit (11).

In Europa ist die EU die massgebliche Schaltzentrale zur Entdemokratisierung der Nationalstaaten. Die herrschenden Ökonomie- und Politcliquen setzen alles daran, die strauchelnde EU als ihr Machtprojekt zu erhalten, die demokratischen Institutionen der Nationalstaaten gänzlich auszuhöhlen und die Parlamente noch weiter zu entmachten. Soeben haben die 27 EU-Staaten ein Haushalts- und Finanzpaket in der historischen Grössenordnung von 1,8 Billionen Euro vereinbart.

Fest steht schon heute, dass das Geld in erster Linie, wie bei den früheren Griechenlandhilfen, bei Banken zur Refinanzierung von Altschulden landen wird (12). Demokratiefreie Kommissionen, Direktorien, Senate,

Stakeholderübereinkünfte und Hinterzimmerausschüsse aller Art sichern die totalitäre Herrschaft der transnationalen Oligarchenkaste. Der Nationalstaat dient ihnen allein als Überwachungs- und Repressionsstaat, um die Bevölkerungen unter Kontrolle zu halten.

Bevölkerungsreduktion

Die weltweite Bevölkerungsreduktion ist integraler Baustein des grossen Weltökonomie-Reset. Für die 4. industrielle Revolution sind Milliarden Menschen „überflüssig“ (13). Die „Bereinigung“ der Weltbevölkerung erfolgt durch die schleichende Zerstörung des Klein- und Mittelstandes sowie der weltweiten Lieferketten mit hunderten Millionen Beschäftigten. Der für die internationalen Anlagestrategen „verwertbare“ Teil des Klein- und Mittelstandes wird aus der Selbstständigkeit in den abhängigen Niedriglohnsektor gepresst, andere werden Digital- und Plattform-Konzernen und deren Verwertungsstrategien unterworfen, weite Teile werden untergehen, so wie die Herrschaftsstrategen es vorgesehen haben.

Durch den ersten Lockdown wurden nach Darstellung der Internationalen Arbeitsorganisation bereits 1,6 Milliarden Menschen des sogenannten informellen Sektors arbeitslos, das heisst Menschen ohne geregelte Arbeitsverhältnisse.

Die Frage ist: „Wie viele hundert Millionen Menschen werden durch die ökonomische Existenzvernichtung ihr Leben verlieren?“

Die Zentren der Macht gehen lächelnd über Millionen von Leichen. Das haben sie durch ihre Kriege allein nach 1989 hinreichend bewiesen. Erster und Zweiter Weltkrieg forderten mehr als 100 Millionen Menschenleben. Kämen durch die gezielte ökonomische Existenzvernichtung „nur“ 10 Prozent der 1,6 Milliarden ums Leben, so wären das 160 Millionen Menschen (14). Es werden aber sicher mehr sein!

Ob die Herrschaftszentren und ihr Aushängeschild Bill Gates über Impfreime auch eine Reduzierung der Welt-Bevölkerung anstreben, darüber darf trefflich spekuliert werden (15). Bill und Melinda Gates gebärden sich als die grossen Menschheitsretter durch Impfreime (16). Menschheitsretter sind sie definitiv nicht! Es geht einzig um neue gigantische Geschäftsmodelle für Big-Pharma, Big-Money und Big-Government, die mit allen Mitteln propagandistisch und mit Repression in Szene gesetzt werden.

„Impfstoffe sind für Bill Gates eine ‚strategische Philanthropie‘, die seine zahlreichen Impfstoffgeschäfte versorgt und ihm die diktatorische Kontrolle über die globale Gesundheitspolitik gibt“ (17).

Die 4. industrielle Revolution

Ziele der 4. industriellen Revolution (18) sind:

- die Abschaffung jedweder Demokratie,
- eine neue geopolitische Ordnung,
- 5G (19) und die damit verbundene Satellitentechnologie. 5G ist in erster Linie eine Technologie für das Militär, um Kriege auf völlig neuen Grundlagen zu führen. 5G wird installiert und die Folgen für Mensch und Natur werden vollkommen ignoriert,
- das Internet of Things (20), es geht hier um Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften,
- eine bargeldlose Welt (21),
- die Etablierung eines kalten gesellschaftlichen Lebens sozialer Distanz und totaler biometrischer Kontrolle,
- ein Zwangsimpf-Regime unter Einsatz von Gen- und Nanotechnologie, wobei die Pharmakonzerne jeglicher Haftung enthoben sind,
- die Ausweitung der künstlichen Intelligenz in Verbindung mit Post- und Transhumanismus, das heisst die Verschmelzung von Mensch und Maschine (22),
- der Aufbau von „Smart Cities“ (23).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die transnationalen „Eliten“-Faschisten eine New World Order diktatorischer Globaler Governance anstreben.

Nach dem grossen Reset (24) soll die verbliebene Weltbevölkerung in einer neuen Welt leben. Die Zentren der Macht setzen alles daran, dass nach dem Übergang in die 4. industrielle Revolution ihre **New World Order** irreversibel sein wird.

Forderungen für einen Neuanfang

Da die Zentren der Macht die Welt hemmungslos umbauen, darf sich der Widerstand Gedanken machen, wie die Menschheit, in Sonderheit in den westlichen Fassadendemokratien, aus dem aktuellen Morast herausfinden könnte. Hierzu einige Gedanken:

- Auflösung der politischen Parteien in ihrer bisherigen Form und Funktion,
- Auflösung der korrumpierenden Lobby-Komplexe,
- Auflösung der Geheimdienste, zumindest deren massive Reduzierung,
- Reduktion des Militärs auf die Landesverteidigung,

- Abschaffung der Politikerimmunität,
- Konfiszierung der Parteivermögen respektive Politikervermögen bei nachgewiesenen Verfassungs-, Rechtsbrüchen sowie der Schädigung der Allgemeinheit,
- Verantwortung durch echte Verantwortungsübernahme, das heisst Politikerhaftung,
- Strafbewehrung beim Bruch von Amtseiden,
- Verfassunggebende Versammlungen einberufen,
- Stärkung der direkten Demokratie,
- völlige Neukonzeption der Medien, das heisst Unterstellung unter volksdemokratische Kontrolle,
- eine neue Politiker- und Politikerinnen-Generation muss sich „im Leben“ bewährt haben, muss ethisch-moralischen Grundsätzen, der Verfassungs- und Rechtstreue genügen und hierfür vor der Übernahme von öffentlichen Ämtern Rechenschaft ablegen.

Dies wäre ein allererster Anfang.

Quellen und Anmerkungen:

- (1) *Ignazio Silone, Seine Entstehung und seine Entwicklung, (Original 1934), Frankfurt 1978, hier: S. 273 ff*
- (2) *Siehe hierzu: William I. Robinson, Global Capitalism and the Crisis of Humanity, New York 2014*
- (3) <https://www.aier.org/article/when-will-the-madness-end/>
- (4) *Michael Morris, Lockdown, 2. Auflage, Fichtenau 2020, S. 153*
- (5) *Bernd Hamm, Das Ende der Demokratie – wie wir sie kennen, in: Ullrich Mies, Jens Wernicke (Hg.) Fassadendemokratie und Tiefer Staat. Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter, Wien 2017*
- (6) <https://www.youtube.com/watch?v=Rx-ec3nUcrc>
- (7) <https://www.youtube.com/watch?v=pFvdMWzKwjc&feature=youtu.be&t=4682>
- (8) https://www.deutsche-bank.de/dam/deutschebank/de/shared/pdf/Corona-Krise__Staatsverschuldung_dürfte_rapide_ste.PDF
- (9) <https://www.dw.com/de/bringt-die-coronakrise-und-covid-19-den-schulden-ballon-zum-platzen/a-53911025>
- (10) <https://www.thegatewaypundit.com/2020/07/world-bank-offered-belarus-940-million-coronavirus-loan-locked-destroyed-economy/>
- (11) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/505741/Bundesregierung-prueft-weitere-Staatsbeteiligungen-an-14-Konzernen>
- (12) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/505440/EU-spricht-vom-Wiederaufbau-nach-Corona-Tatsaechlich-geht-es-um-die-Rettung-der-Superreichen>
- (13) *Michael Morris, a.a.O., S. 142ff*

- (14) <https://www.aljazeera.com/ajimpact/world-workers-face-losing-jobs-ilo-200427171840169.html>; https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/--dcomm/documents/briefingnote/wcms_743146.pdf; https://www.ilo.org/global/about-the-ilo/newsroom/news/WCMS_743036/lang--en/index.htm
- (15) <https://www.youtube.com/watch?v=uew9y-IIn-g>, hier Minute 0:42
- (16) <https://www.youtube.com/watch?v=8gAdEp7pcFc>; <https://www.youtube.com/watch?v=FzcERrUyeFI>
- (17) <https://childrenshealthdefense.org>; siehe hierzu auch Michael Morris, a.a.O., S. 148
- (18) <https://intelligence.weforum.org/topics/a1Gb0000001RIhBEAW?tab=publications>; <https://intelligence.weforum.org/topics/a1G0X000004Q9aRUAS?tab=publications>
- (19) <https://www.rubikon.news/autoren/franz-adlkofer>;
- (20) https://de.wikipedia.org/wiki/Internet_der_Dinge; <https://www.weforum.org/platforms/shaping-the-future-of-technology-governance-iot-robotics-and-smart-cities>
- (21) <https://intelligence.weforum.org/topics/a1Gb00000038qmPEAQ?tab=publications&searchTerm=>
- (22) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/505482/Roboter-sollen-kuenftig-aufgebrachte-Kunden-beruhigen>; <https://intelligence.weforum.org/topics/a1Gb0000000pTDREA2?tab=publications&searchTerm=>
- (23) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/505622/Smart-City-Das-grosse-Wettrüsten-der-Berater-mit-den-Hochglanz-Studien>
- (24) <https://intelligence.weforum.org/topics/a1G0X000006OLciUAG?tab=publications>



Ulrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaica. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 30 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für Rubikon, die Neue Rheinische Zeitung, Neue Debatte und viele andere mehr. 2017 erschien von ihm und Jens Wernicke als Herausgeber „Fassadendemokratie und Tiefer Staat: Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.